

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Albert Weygand.

Weygand, Johann Albert

Raritan, NJ, 22.09.1748-30.12.1749

März 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172074

Auf in Deutschland, welche so gar alt monatlich Brief
in Luthers Jahrb. Und was uns mit unsern
Freunden in Pennsylvania einem Ort der Gottes-
haus weiß, so soll der Brief auf dem Weg
in Luthers mit ihm gesandt werden. In dem
Haus in der Konferenz wird, der Brief direkt
John Kötzig kommt und wird kollektiv für
unsern Brief und zu groß.

D. 26. Febr. Dom. oder die in der Materie von dem
Luthers Briefe geschrieben, wie folgt sind: Cor. 2, 1-2 der
Gefühl: die Übersetzung der Briefe ist der geistlich
Luthers. In Luthers Briefe sind: Cor. 2, 20, wie folgt
Es ist in der Luthers Briefe, so ist auf dem
Briefe der Luthers Briefe: Luthers Briefe in Luthers
ausgesprochen wurden, wenn der Brief in
Luthers Briefe in Luthers Briefe in Luthers Briefe
und so. Nach der Luthers Briefe Luthers Briefe
2. Martius.

D. 4. März waren die Präparanden zum 1. Abendmahl
der Luthers
D. 2. h. copulierten 2. geistliche Personen, welche in Luthers
Luthers, so ist auf dem Briefe und copuliert,
da diese Personen, wie ist in Luthers Briefe in Luthers
1. Abendmahl. Auf dem Briefe von Luthers Briefe
und so ist auf dem Briefe 1. Abendmahl prä-
pariert, Luthers Briefe in Luthers Briefe, Luthers

[illegible]

es verlasst und dazü verhaft. Ein fegte, das die so
Nicht mehr fallen, wenn nicht recht in Christen
seht - an der f. Ab. zu yuff. Leben vergriffen vergriffen
für diesen Reformirten Mann von der f. Abent
unser - der Gegenstand der Liebe - der Welt Christi
nicht zu despektin, was. - aber davon ist bedarfe
zu seyn, wie für beyden dazü einig verstanden unig
J. H. Lorenz. Latere. Hecyge der Rom. 5. 12, wie die
Chunden der Liebe alles Liebe sagen, verlasst auch Ma
dere ist, warum die Gese und Wirtschaft der Gese
die besonders sich Mordtun. Der veyson werden
verwies 1) Auch der Verfassung der Chunden, 2) und
der Allgemeinheit der Chunden, 3) die die Chunden ist
auf die ganze Welt zu der Mensch, zu der Orten,
zu der Geist und Verstand der Mensch in der Zeit.
3) und dann auf die Chunden gesehten Hecyge und
Lied geist und weise 4) aus dem Hecyge Hecyge
den man mit der Seele fegte, den dazü
Hecyge besetzt zu werden 5) Auch dem geist
Hecyge den das der Seele weg gefegte, die er
2) Hecyge fegte Hecyge Seele in die Gese
Hecyge den dazü gefegte 3) dazü Hecyge ge
Hecyge 4) Am Geist über die Gese fegte der
Hecyge gefegte.
Hecyge 5) Hecyge unfegte Hecyge fegte und
Hecyge Hecyge unfegte Hecyge fegte und

Leysen der unsern Ruch zu schuld gescrijv.

En om itz huy in Preparacion ad p. l. mit den
Ruden gescrijvten und ich zu mir bescheid zu ge-
wissen gesicht, wie ich mit al den meiningen an die
gottsen, so unsern herten Abschied mit vring.

In dieser Wers erfusen stont jederm Offensivwort
den der Gabrecht Gemeinde, welche unter an
der dungen steht, das wir den Herrn Lohnd
werden mit sehr best, weil die Pfaffen wer-
de confoundert worden, i. e. wie vordem in den
Ruchsein mit ^{unsern} ~~gottsen~~ andigen Ruch.

Insel ist aber nicht ein Haus den dafur stont
fuch Hock, wie stont ob sie sind. Al in dieser
Wers stont Hocksticht fuch, welche mit sehr wie
dreyerfagen, so erfusent mit ungenen das
Aufeinanderwung eifrich der H. Pastor Dier-
holtz, wie er in den vordem die Werta Lutheri
vurfusht: Prædare verbum Dei nihil aliud est,
quam denotare in se furorem totius inferni; deinde
omnium sanctorum in mundo et omnium potentie
mundi. Est autem periculiosissimum vitæ genus
tot denotibus latere subire.

D. 20. Lunda zu Isaac Ruchkrechts Gern 14. März

in unsern eignen Gefässen. Der Herr stehet
Reformirte Lehrer vor, wie sie schon Gen.
habe. Ihn antwortete, sie wüßten nicht ob sie
wunder sehr wären, welches in der Offing aus 2. Petr.
1. Versen sehr zu sehen ist.

Am 24. Oct. der erste Lesestunde gehalten wurde, die 1. Lesung
d. 1. Psalms Geist sehr br., 2) der 1. Ps. Gedacht wurde
3) Sonett wurde abgem. gelesen. 4) Die Passions Historie vortrug und sehr
Folgebildung d. Kinder der Examen mit dem Propara
den ^{an H. Wernam} Vorlesung, welches sehr wohl gefiel und sehr
wohl Muth zu Gott hat zu lob, auch für
die Kinder der der ersten Lesung. Der 2. Vorlesung
der Lesestunde wurde auch gelesen. Auf gefassten
Examen hatte man Gelegenheit in der ersten Lesung
dann in allen Punkten zu berathen, ob sie in so
schon in der Lesung wurde verstanden zu
wird, ferner auch an der 2. Lesung, welche die
den proparatis sehr wohl gefiel und sehr
auch sehr und inwendig und ist der Erfolg
der Abhandlung ging. Die Vorlesung von
Vorlesung war, wie sonst auch der 2. Lesung
nicht anders, wie sehr einige 2. Lesung
inwendig zu der 2. Abhandlung war.

Ist hier: Ich habe mir den Herrn geschildert
mit der Erklärung & Application auf den
April
Ich habe einen Brief auf seinen Befehl an Herrn Geo.
verordnet nach Burlington 40 Meilen, der sich über
wenn, um bei demselben was sind Attestate
eine Collete nach La Rochelle für einen Brief
anzufachen. Ich wurde mit dem bei mir stehenden Brief
schickte mit der schnellsten Post anzufragen, und den
Excellence zuversich auf mein Ansehen in London
sicher zu versichern. Auf seinen Brief antwortete
ich: Ich so bald wie unsern Verordnungen wegen
des neuen Anordnungs der zu collectierenden Gelder von
den Herrn & anzuordnen Haupt mit, so werden sie
so gleich mit einem Haupt mit corroboratum sigillo
seiner Providence nova Cesareo besiegelt; und es ist
kurz genug für ein Ansehen setzen, so werden sie mit in
geordnet zu sein als zu einem neuen Brief. Dieser
Befehl des hohen Gerichts zu anzuordnen und besorgen
es das Verlangen mit nach zu überreichen. Auf
dieser Brief habe bei mir & mein anzuordnen Brief
an. Dieser Brief sein Brief in dem Welt Fund.
d. d. diesem Fund unter dem Leang. H. H. so werden dem sa-
len, diesem Brief sein & dem Welt ersten Gebotung
geordnet, und besorgen der weltliche Gründe,